

SEMINARANFORDERUNGEN

- Regelmäßige, aktive und forschende Teilnahme
- Ausarbeitung eines Workbook-Sheets zu einem ausgewählten Aspekt der *Post-Internet Art* (pro Gruppe: max. 3-4 Personen)
- Vorstellung des Worksheets und praktische Durchführung im Seminar

SEMINARLEISTUNG

Im Seminar werden Theorien und Fragen der *Post-Internet Art* verhandelt, zu denen es noch keine didaktischen Modelle oder Gebrauchsanweisungen gibt. Ihre Aufgabe im Seminar wird es sein, anhand eines Beispiels einen Vorschlag zu machen, wie aktuelle Probleme und Phänomene ansprechend bearbeitet werden können: Wählen Sie eine Fragestellung oder eine künstlerische Arbeit aus dem Feld der *Post-Internet Art*, die Sie interessiert und/oder die Sie im Bildungskontext für besonders relevant halten. Wie kann diese im Unterricht sinnvoll thematisiert werden? Wie können Sie Ihre Schüler*innen bzw. in unserem Fall Ihre Kommiliton*innen dazu aktiv werden lassen und eine produktive Auseinandersetzung initiieren?

Entwickeln Sie eine praktische Übung zum Themenkomplex ausgehend von medienkulturellen Alltagserfahrungen und -handlungen oder eine Vermittlungssituation zu einer künstlerischen Arbeit. Denkbar ist ein Unterrichtseinstieg, eine Wahrnehmungsübung, eine künstlerische Aufgabe, eine Diskussion u.a.m. Es können auch längere Einheiten geplant werden, etwa Unterrichtssequenzen oder ganze Projektwochen, die anschließend im Seminar detailliert vorgestellt werden.

Die Präsentation der Ausarbeitung sollten insgesamt nicht mehr als **25 min** in Anspruch nehmen, damit die verbleibende Zeit für Feedback und Diskussion zur Verfügung steht. Sollten für die Durchführung Vorbereitungen von den Seminarteilnehmer*innen nötig sein, sollten diese rechtzeitig informiert werden.

BESPRECHUNG DER IDEEN/KONTAKT

Mindestens zwei Wochen vor der Durchführung der Ausarbeitung sollte diese besprochen werden:

t.meyer@uni-koeln.de II Di 11:30 - 12:30 Uhr in R2.208 mit Anmeldung unter <http://medialogy.de/kontakt>

kristin.klein@uni-koeln.de II Di 17:30-18:30 Uhr II R.: tba

DOKUMENTATION

Im Anschluss an die Durchführung soll die Seminargestaltung nachvollziehbar und anschaulich dokumentiert und ggf. überarbeitet werden. Nach Vorlage des Worksheets (blanc) werden Rahmendaten, Aufgabenstellungen, Ablauf sowie Bilder oder Skizzen etc. zur Durchführung festgehalten. In der Sammlung entsteht somit ein kleiner Pool an Ideen für eine mögliche *Post-Internet Arts Education*.

Sehr gute, innovative Ausarbeitungen haben zudem Aussicht, in einem (noch geheimen) Projekt des Instituts für Kunst & Kunsttheorie veröffentlicht zu werden und ein breites Publikum zu finden.

WHERE TO BEGIN? – AUSGANGSPUNKTE FÜR DIE AUSARBEITUNG KÖNNTEN SEIN:

PROZESSE/PHÄNOMENE KULTURELLER VERÄNDERUN- GEN:

Erreichbarkeits-Annahme
knappe Aufmerksamkeit
Ausdifferenzierung
Vernetzung
Kollaboration
Unverbindlichkeit
Zugänglichkeit d. Medien
Mobilität
permanente Performance
dichte Kommunikation
Online Access
(Sharing) Economy
(Online-)Communities Soci-
al-Media-Panopticum
everything always at the
same time
globale Perspektive vs. Lo-
kalpatriotismus
Post-Ironie
Kollektive Kreativität
der umgestülpte Cyber-
space
permanenter Wandel
....

STRATEGIEN/HANDLUNGSFORMEN:

kommunizieren
simulieren
kombinieren
kollaborieren
partizipieren
kommentieren
teilen
remixen
seriell arbeiten
hacken
aktualisieren
Kontexte kopieren
....

WERKZEUGE UND ARTEFAKTE, Z.B.:

Algorithmen
Hashtags
Faceswap
Photoshop
Filter
STR C/STR V
Likes
Live-Stream (z.B. Periscope)
Memes
Voice to Text
Text to Speech
Chat-Bots
....

KUNSTWERKE, KONZEPTE, BEGRIFFE Z.B. VON:

Anthony Antonellis
Sophia Al-Maria
Cory Archangel
Karen Archey
Inke Arns
Armen Avanesian
Hannah Black
Zach Blas
James Bridle
Carson Chan
Jennifer Chan
Lauren Cornell
Paul Chan
Jesse Darling
Simon Denny
DIS
Aleksandra Domanovic
Harm van den Dorpel
Constant Dullaart
Cécile B. Evans
Ed Fornieles
Hal Foster

Juliana Huxtable
Daniel Keller
Devin Kenny
Omar Kholeif
Josh Kline
Ryan Trecartin
Rosalind Krauss
Oliver Laric
Patricia MacCormack
Lev Manovich
Lorna Mills
Marisa Olson
Laura Poitras
Rafael Rozendaal
Timor Si-Quin
Hito Steyerl
Brad Troemel
Amalia Ulman
Ben Vickers
Artie Vierkant
...

WEITERES:

Beispiele für weitere
Aufgaben und Ansätze:
Additivism Cookbook:
<http://additivism.org/cookbook>

Zur Methodenfindung:
Designmethoden:
<https://thinking-design.de/4-methoden-im-design/>

